

# Das Erlebnis Deutscher Schulpreis 2019

**Am 04. Juni 2019 startete für sechs SchülerInnen und vier KollegInnen der Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule das Abenteuer „Deutscher Schulpreis 2019“ vom Hauptbahnhof Bielefeld aus.**

THORSTEN JÄNSCH

### Treffen mit Dr. Wiebke Esdar

**A**ls erster offizieller Programmpunkt auf unserer Reise stand ein Treffen mit Dr. Wiebke Esdar (MdB, SPD) im Abgeordnetenhaus an. Für alle von uns war es der erste Besuch im Abgeordnetenhaus und besonders unsere jüngsten Schülerinnen machten große Augen, weil wir alle unsere Ausweise abgeben mussten und dann durch eine Sicherheitschleuse wie am Flughafen geleitet wurden. Wir sprachen eine Stunde lang miteinander, bis sich Dr. Wiebke Esdar zu einer Dringlichkeitssitzung wegen des Rücktritts von Andrea Nahles von ihren Ämtern als SPD Partei- und Fraktionsvorsitzende verabschieden musste.

### Sightseeing Berlin

Da wir noch Zeit hatten, besichtigten wir das Brandenburger Tor, das Holocaust Mahnmal und besuchten den Checkpoint Charlie. Alle SchülerInnen waren das erste Mal in Berlin und insbesondere die älteren waren so wissbegierig, dass sie uns über die

besuchten Sehenswürdigkeiten regelrecht ausquetschen.

### Abend der Nominierten

Nach einer kurzen Erfrischung im Hotel ging es um 18 Uhr für uns zum „Abend der Nominierten“. Dort trafen sich alle 15 nominierten Schule zum Kennenlernen. Während unsere SchülerInnen ziemlich entspannt blieben, stieg die Anspannung bei uns Lehrkräften stetig an. Interessiert betrachteten wir die KollegInnen und SchülerInnen der anderen Schule. Insbesondere unsere SchülerInnen kannten keine Berührungängste und kamen schnell auch mit anderen SchülerInnen ins Gespräch. Wir hingegen machten uns Gedanken darüber, wie wir uns im Zuge der Veranstaltung den anderen Schulen vorstellen könnten. Als der offizielle Teil endlich begann und die beiden Schulpreis-Moderatoren Eva-Maria Lemke und Lennert Brinkhoff das Programm des Abends vorstellten, waren unsere Gedanken



**Thorsten Jänsch**  
Abteilungsleiter III



## Deutscher Schulpreis

mit Getränken versorgt und trafen dort die Gäste unserer Schule, die wir zusätzlich einladen konnten, die aber nicht mit auf die Bühne durften.

Als wir endlich unsere Plätze auf der Bühne zugewiesen bekamen, stieg merklich die Nervosität bei uns allen an. Auch die Schülerinnen, die abends vorher noch so souverän die Fragen des Moderatorenteams beantwortet hatten, rutschten immer unruhiger auf ihren Sitzkissen hin und her. Nicht nur unsere, auch die Anspannung der anderen nominierten Schulen war regelrecht greifbar. Alle Schulen wurden auf der Bühne in einem offenen U um das Podium herum gruppiert.

Während der Preisverleihung wurden immer drei Schule mit ihren jeweiligen Einspielern gleichzeitig vorgestellt. Aus diesen drei Schulen wurde dann die Schule ausgewählt, die den zweiten Preis, der mit 25 000 Euro dotiert ist, gewann. Die jeweiligen drei vorgestellten Schulen beobachteten während ihrer Einspieler gespannt und nervös die Moderatoren. Einer kündigte die Einspieler an, verkündete anschließend auch durch das Öffnen des Umschlags die Siegerschule und der andere positionierte sich während der Einspieler im Halbkreis der nominierten Schulen auf der Bühne, um die Siegerschule noch einmal

## Nominierte Schulen 2019

zu interviewen. Alle Schulen versuchten anhand der Positionierung des Moderators herauszufinden, ob vielleicht ihre Schule den zweiten Preis gewinnen würde, da der Moderator eventuell in ihrer Nähe stand. Doch leider kam dies nie hin, denn wir wurden im Vorfeld so platziert, dass nie zwei vorgestellte Schulen nebeneinander saßen und der Moderator sich somit für sein Interview frei positionieren konnte. Anschließend wurde der Direktor/die Direktorin der Gewinnerschule für ein kleines Gespräch noch auf das Podium gebeten. Unterbrochen wurde die Preisverleihung durch die Auftritte unseres ESC-Kandidaten von Lissabon 2018 Michael Schulte. Im Vorfeld durften die SchülerInnen Wünsche anmelden, welchen musikalischen Gast sie auf der Preisverleihung gerne sehen würden.

Nach jedem neuen Dreierblock, in dem wir nicht vertreten waren, wurden unsere SchülerInnen und auch wir immer nervöser. Wischten unsere feuchten Handinnenflächen immer öfters an unseren Hosen ab. Als wir dann endlich an die Reihe kamen, rutschten alle nervös auf ihren Sitzkissen hin und her und bevor wir es überhaupt richtig realisieren konnten, waren die Einspieler schon vorüber und der Preisträger des 2. Platzes wurde verkündet.



Berlin, Berlin, wir waren in Berlin!

Foto: Schule

Alle noch nicht prämierten Schulen hatten aber noch die Chance auf den ersten Platz. Und als dann die Verkündung des Schulpreisträgers 2019 anstand, war es so still, dass man eine Stecknadel hätte fallen hören können.

### ► Unsere Glückwünsche gehen in diesem Jahr an die Gebrüder-Grimm-Schule in Hamm!

Auch wenn wir nicht gewonnen haben, waren wir uns alle einig, dass alleine die Nominierung für den Deutschen Schulpreis 2019 für uns als Schule eine riesengroße Ehre war und wir fuhren auch nicht enttäuscht, sondern hoch erhobenen Hauptes und stolz über das Erreichte nach Hause zurück! Immerhin waren wir die erste Schule die es bei der ersten Bewerbung unter die letzten 15 Schulen bundesweit geschafft hat!

### Die Preisverleihung, ein unvergessliches Erlebnis für alle

Foto: Schule

schnell zerstreut. Die Schulen wurden immer in einem Dreierblock mit dem Einspieler vorgestellt und anschließend richteten die Moderatoren an uns Fragen, anhand derer die anderen Schulen einen kleinen Einblick in unsere Schularbeit bekamen. Nach der Veranstaltung ging es auf die Dachterrasse, wo wir am leckeren Buffett mit den anderen SchülerInnen und KollegInnen ins Gespräch kamen und den Abend ausklingen ließen.

### Verleihung Deutscher Schulpreis

Unser Hotel war Luftlinie nur 150 Meter vom Veranstaltungsort ewerk entfernt, doch durch eine Baustelle zwischen ewerk und Hotel mussten wir einen zwei Kilometer Umweg gehen. Dort angekommen, hieß es erst einmal für alle Schulen in der glühenden Mittagshitze auszuhalten, da wir einzeln zur Anmeldung und dann in die Veranstaltungsräume geführt wurden. Dort konnten wir unser Gepäck abgeben, wurden